

Informationen zum Datenschutz bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO

Stand 14.02.2022

Entsprechend der **EU-Datenschutzgrundverordnung** erhalten Sie von uns die nachfolgenden Informationen, da wir zum Zweck der Bereitstellung von Inhalten über die Homepage zentrum-medienkultur.de in manchen Fällen personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten müssen.

Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf die Nutzung der **Homepage** des Zentrum für Medienkultur, d.h. des projektbezogenen Webauftritts („Website“). (Ein solcher Webauftritt („Website“) besteht aus mehreren Webseiten („Webpages“), in denen Sie navigieren können. Man spricht oft von **Homepage**, obwohl das genau genommen nur die erste Seite des Webauftritts ist, d.h. die Seite, auf die Sie mit www.zentrum-medienkultur.de gelangen).

Für **Umfragen, die wir im Rahmen des Projekts veranstalten**, bitten wir Sie, die mit den Umfragen verbundenen Informationen zu lesen, die Auskunft über die technische Art der Durchführung, die Phasen der Verarbeitung und die Frage der Anonymität oder des Personenbezugs der Umfrage geben.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Informationen der Aktivitäten im Bereich Medien- und Kultur, Forschung, Kunst, Veranstaltungen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut,
Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut,
Tel. +49 (0)871 - 506 0 Fax. +49 (0)871 - 506 506
E-Mail: info@haw-landshut.de

Fachlich zuständige Stelle:

Zentrum für Medienkultur

Unter der Leitung von Prof. Dr. Maja Tabea Jerrentrup

E-Mail: maja-tabea.jerrentrup@haw-landshut.de, Tel. (Prof. Dr. Jerrentrup) : +49 (0)162 3548262

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hochschule Landshut, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut, Prof. Dr. Möncke
E-Mail: datenschutz@haw-landshut.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung der uns vom Gesetzgeber zugewiesenen öffentlichen Aufgaben, insbesondere der Information der Öffentlichkeit und der Förderung des Technologie- und Wissenstransfers.

Zur Sicherung unserer Infrastruktur verwenden wir Protokolldaten nach Maßgabe unterschiedlicher Vorschriften. Näheres siehe unter „Protokollierung“.

Interessent:innen können das Zentrum für Medienkultur per Mail oder per Telefon kontaktieren. Die Pflichtinformation, die zur Kontaktaufnahme in diesem Fall angegeben werden muss, ist eine E-Mail-Adresse. Die Kontaktaufnahme erfolgt in jedem Fall freiwillig und von Seiten der Interessent:innen. Im Falle einer Anmeldung zur automatischen Benachrichtigung über neue Blogbeiträge, wird die angegebene E-Mail-

Soweit es für unseren Webauftritt und die Dienste, die wir bieten, technisch erforderlich ist, oder für die Prüfung oder Wartung unserer Systeme und zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit, verwenden wir Protokolldateien und Sicherheitsupdates.

Im Einzelnen:

Protokollierung

Wenn Sie diese oder andere Internetseiten aufrufen, übermitteln Sie über Ihren Internetbrowser Daten an unseren Webserver. Die folgenden Daten werden während einer laufenden Verbindung zur Kommunikation zwischen Ihrem Internetbrowser und unserem Webserver aufgezeichnet:

- Datum und Uhrzeit der Anforderung
- Name der angeforderten Datei
- Seite, von der aus die Datei angefordert wurde
- Zugriffsstatus (Datei übertragen, Datei nicht gefunden, etc.)
- verwendete Webbrowser und verwendetes Betriebssystem
- vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners
- übertragene Datenmenge.

Entsprechend der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) (Entscheidung vom 19. Oktober 2016 in der Rechtssache C-582/14 – Breyer) betrachten wir die IP-Adresse samt dem Zeitpunkt ihrer Verwendung, wenn sie außerhalb des Vorgangs der gemäß den im Internet verwendeten Protokollen TCP/IP oder UDP/IP erfolgenden Übertragung verwendet oder gespeichert wird, als personenbezogen.

Daten, die – wie die oben dargestellten - mit der IP-Adresse und dem Zeitpunkt der Verwendung verbunden sind, sind damit ebenfalls personenbezogen.

Wir verarbeiten solche personenbezogenen Daten nur soweit unbedingt erforderlich:

Aus Gründen der technischen Sicherheit, insbesondere zur Abwehr von Angriffsversuchen auf unseren Webserver, werden diese personenbezogenen Daten von uns gespeichert.

Nach spätestens sieben Tagen werden die Daten durch Verkürzung der IP-Adresse auf Domain-Ebene (zentrum-medienkultur.de) anonymisiert, so dass es nicht mehr möglich ist, einen Bezug auf einzelne herzustellen.

Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit in der Informationstechnik können die Daten an das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik weitergeleitet und dort auf Grundlage der Art. 12 ff. des Bayerischen E-Government-Gesetzes verarbeitet werden.

Aktive Komponenten

Wir verwenden aktive Komponenten wie Javascript, Java-Applets oder Active-X-Controls. Diese Funktion kann durch die Einstellung Ihres Internetbrowsers von Ihnen abgeschaltet werden. Aktive Komponente meint, dass Software durch Ihren Browser oder Ihr Betriebssystem auf Ihrem System („Endsystem“) ausgeführt werden.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Gemäß Art. 2 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz - BayDSG ist die Datenschutzgrundverordnung – DSGVO für die Hochschule Landshut anwendbar und zwar sowohl in Bezug auf die automatisierte Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in nicht-automatisierten Dateisystemen als auch die Verarbeitung von solchen Daten in Akten.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungszwecke:

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich, soweit nichts anderes angegeben ist, aus Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) und des Fachrechts, hier Art. 2 Absätze 5 und 6 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG), in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Demnach ist es uns erlaubt, die zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten. Zu unseren Aufgaben gehört nach dem bayerischen Hochschulgesetz auch die Information der Öffentlichkeit (Art 2 Abs. 5 u. 6 BayHSchG).

Für die Übermittlung Ihrer Daten im Rahmen eines Aufrufs von Youtube-Videos geben Sie uns die Einwilligung durch Aufruf der entsprechenden Seiten (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, Art. 49 Abs. 1 Buchstabe a, Art. 7 DSGVO). Bitte beachten Sie dazu unsere Anmerkung unter „Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland“.

Für eine von uns vorgenommene personenbezogene pseudonymisierte Webanalyse holen wir ebenfalls Ihre Einwilligung an.

Für die Benachrichtigung über neue Blog-Beiträge holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, Art. 7 DSGVO ein.

Cookies verwenden wir nach Maßgabe des § 25 TTDSG und soweit sie personenbezogen sind nach der DSGVO.

Protokolldateien, Cookies und Sicherheitsupdates verwenden wir, soweit es für unseren Webauftritt und die Dienste, die wir bieten, technisch erforderlich ist, für die Prüfung oder Wartung unserer Systeme und zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c und e DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 BayDSG, soweit wir ein Telemedium anbieten, gemäß § 13 Abs. 7 TMG, soweit wir als Behörde Dienste nach dem E-Government-Gesetz anbieten, gemäß Art. 11 Abs. 1 BayEGovG, und soweit wir Telekommunikationsdienste anbieten, gemäß § 100 TKG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit das für die Verarbeitungszwecke erforderlich ist, an Mitglieder des Zentrum für Medienkultur weitergegeben. Dies betrifft nur die Mitarbeitenden, die Zugriff auf die administrativen Funktionen der Homepage zentrum-medienkultur.de haben. Soweit Sie mit dem Projekt über E-Mail oder ein Kontaktformular Kontakt aufnehmen, werden die personenbezogenen Daten von der projektführenden Stelle verarbeitet (siehe oben). Empfänger der Daten können auch Dienstleister sein, die IT-Dienste für uns erbringen. Zwischen uns als Hochschule Landshut und solchen Dienstleistern werden dann Verträge zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO geschlossen. Diese Verträge sichern für die Hochschule die volle Herrschaft und Weisungsbefugnis über beauftragte Verarbeitungen.

Im Falle der Homepage zentrum-medienkultur.de liegt ein Vertrag über die Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO mit der Firma conemu.de vor, die als Hostinganbieter für den Webauftritt fungiert.

An Dritte, d.h. Stellen außerhalb der Hochschule, die keine Auftragsverarbeiter sind, geben wir sonst Ihre Daten nur dann weiter, wenn wir dazu aufgrund einer Rechtsvorschrift verpflichtet sind (z.B. aufgrund steuerlicher Vorschriften) oder wenn Sie uns dazu eine Einwilligung geben.

Gegebenenfalls werden Ihre Daten an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte übermittelt (Art. 6 Abs. 1 BayDSG).

Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit in der Informationstechnik können bei elektronischer Übermittlung Daten an das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik weitergeleitet werden und dort auf Grundlage der Art. 12 ff. des Bayerischen E-Government-Gesetzes verarbeitet werden.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland¹ findet durch uns in dem Fall statt, dass Sie Youtube-Videos ansehen. Allerdings haben wir keine Verantwortung unsererseits, wenn Sie mittels eines Links in einen fremden Webauftritt wechseln.

Oftmals teilen US-amerikanische Anbieter mit, dass sie sich dem Privacy Shield Abkommen unterwerfen. Das von der EU mit den USA geschlossene Privacy Shield Abkommen wurde allerdings vom Europäischen Gerichtshof (EuGH) in der Entscheidung vom 16. Juli 2020 in der Rechtssache C-311/18 – Schrems II für ungültig erklärt. Soweit sich US-amerikanische Anbieter dem Privacy Shield noch unterwerfen, mag dies ein positiv zu wertender Anhaltspunkt für Ihre Beurteilung des Datenschutzes bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sein, hat aber keine rechtliche Bedeutung mehr. Das Privacy Shield gilt nicht mehr als ausreichende Garantie für ein angemessenes Datenschutzniveau (Art. 45 Abs. 1 DSGVO) für die Datenverarbeitung personenbezogener Daten im Drittland USA. (Drittländer sind Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums).

Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass ein angemessener Schutz Ihrer Daten in den USA vor allem in Hinblick auf den Zugriff von US-amerikanischen Nachrichtendiensten nicht gegeben ist (vgl. dazu EuGH a.a.O. Randnummer 168 bis 201).

Die sog. EU-Standardklauseln (Art. 42 Abs. 2 Buchstabe c DSGVO) setzen wir im Rahmen dieses Webauftritts gegenwärtig nicht ein, d.h. wir erhalten keine Garantien nach Art. 45 Abs. 1 DSGVO von Unternehmen für einen Transfer nach Art. 44 Abs. 1 DSGVO in ein Drittland.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sofern Sie uns keine weitergehende Einwilligung geben, speichern wir Ihre Daten nur so lange und in dem Umfang, wie dies für die Durchführung der Veranstaltung bzw. des Vorhabens nötig ist.

Falls Sie uns eine Einwilligung für bestimmte Verarbeitungen gegeben haben und eine solche Einwilligung widerrufen, werden wir Ihre Daten gemäß den Vorschriften der DSGVO löschen (vgl. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO).

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

¹ Drittländer sind Staaten, die nicht Mitglieder der Europäischen Union sind und auch nicht dem Europäischen Wirtschaftsraum angehören. Ein Datenexport dorthin muss in besonderer Weise abgesichert sein, insbesondere wenn das Drittland kein angemessenes Datenschutzniveau hat.

- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Postfach 22 12 19, 80502 München
Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Tel.: 089 212672-0
Fax.: 089 212672-50
Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten **aufgrund Ihrer Einwilligung** verarbeiten, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.